

Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2022/102	
Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt		Status: öffentlich	
Einrichtung einer neuen Anbindung Postropsweg an die L 232 für den Kraftfahrzeugverkehr; hier: Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 13.11.2021			
Beratungsfolge:		TOP: _____	
Datum	Gremium	Einst.	Ja
		Nein	Enth.
17.03.2022	Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung		

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung nimmt die Bürgeranregung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, ein erneutes Anhörungsverfahren im Sinne der Bürgeranregung durchzuführen. Das Ergebnis ist dem Ausschuss alsdann zur weiteren Beschlussfassung zur Kenntnis zu geben.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

./.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ keine Auswirkungen
- ☐ positive Auswirkungen
- ☐ negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Sachverhalt:

Mit Datum vom 13.11.2021 wurde eine Bürgeranregung gem. §24 GO NRW gestellt, im Bereich des Postropsweges eine neue Anbindung an die Landesstraße L232 für den Kraftfahrzeugverkehr einzurichten und die Straße In Pesch als Einbahnstraße anzuordnen. Dies zu dem Zweck, die Quell- und Zielverkehre im Quartier Pesch derart zu verteilen, dass sich die Verkehrsbelastung in der Straße In Pesch reduziert und sich dort die allgemeine Aufenthaltsqualität erhöht. Der genaue Wortlaut nebst Begründung ist der Bürgeranregung zu entnehmen. Die Bürgeranregung ist für die Stadtverordneten im Allris-System als nichtöffentlich

komplett hinterlegt. Auch weitere Bürgereingaben (im Weiteren nicht explizit aufgeführt) bemängeln die allgemeine Verkehrssituation im Quartier Pesch mit ähnlich lautenden Hinweisen.

Die Verwaltung schlägt vor, die vorliegende Bürgeranregung dazu zu nutzen, ein erneutes Anhörungsverfahren im Sinne der Bürgeranregung durchzuführen. In wie weit im Bereich der heutigen Querungshilfe für zu Fuß gehende und Rad fahrende auf Höhe des Postropsweges auf der Landesstraße ein „vollwertiger“ Anschluss für den Kraftfahrzeugverkehr eingerichtet werden kann, wird von den jeweiligen Stellungnahmen abhängig zu machen sein. Vor etwa 15 Jahren wurde eine fast gleichlautende Anfrage jedenfalls vom Straßenbaulastträger Straßen.NRW abgelehnt.

Rechtliche Grundlagen:

./.

Anlage:

Bürgeranregung vom 13.11.2021

Kontaktformular - Kontaktformular Internet

Von: <Kontaktformular@herzogenrath.de>
An: <Kontaktformular@herzogenrath.de>
Datum: 13.11.2021 22:01
Betreff: Kontaktformular Internet

Grund der Kontaktaufnahme* : Beschwerde

Anrede* : Herr

Titel:

Name* :

Vorname* :

Straße, Hausnummer* :

PLZ, Ort* : 52134

Ortsteil: Herzogenrath

E-Mail* :

Telefon:

Telefax:

Sachverhalt* : Sehr geehrte Damen und Herren, nach §24 der GO NRW beschwere ich mich hiermit über die Verkehrssituation in der Straße In Pesch in der ich wohne und möchte das der Verkehrsausschuss der Stadt Herzogenrath sich hiermit auseinandersetzt: Die Straße ist eine offizielle Spielstraße und im Wohngebiet wohnen tatsächlich viele Kinder, die die Straße morgens und nachmittags für Ihren Schulweg nutzen. Ich wohne jetzt seit drei Jahren hier und bin über die Frequenz und die Geschwindigkeit des Verkehrs überrascht. Ich verstehe zum einen nicht, warum das Wohngebiet nur über die Straße in Pesch zu erreichen ist und nicht auch über den Postropsweg. Des Weiteren wird die Geschwindigkeit nicht kontrolliert und dafür gesorgt, dass die Fahrzeuge tatsächlich in Schrittgeschwindigkeit fahren. Ohne zu übertreiben fahren mehr als 70% der Fahrzeuge mindestens das dreifache der erlaubten Geschwindigkeit. Meinen und vielen anderen Kindern ist weder ein sicherer Schulweg noch ein Spielen in der Spielstraße In Pesch möglich. Ein Lösungsansatz um die Situation verbessern wäre beispielsweise den Postropsweg zur L232 wieder für den Verkehr zu öffnen und die Straße In Pesch als Einbahnstraße zu führen. Dies würde den Verkehr im Wohngebiet verteilen. Bitte messen sie die Geschwindigkeit der Fahrzeuge, sodass sie einen Eindruck bekommen wie dringlich ein Eingreifen hier ist. Ich bitte um eine Antwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Eing.: 15. Nov. 2021				
A32	+	R	Vb	IR

iv: ~~Ø~~ 15.11.22

- Bezeichnung
→ 7750
1.9.2022
15